

Daß durch eine derartige Zusammenlegung der Produktion, verbunden mit einer Preiserhöhung für Kalisalze, sich die Einnahmen der Werke ganz gewaltig erhöht haben, ist leicht erklärlich. Nachstehende Tabelle soll dazu eine Übersicht geben; die Kriegs- und Inflationszeit ist hierbei unberücksichtigt geblieben.

Jahr	Gesamtabsatz des Kalisyndikats	Durchschnitts- ¹⁾ Nettoerlöspreis	Gesamteinnahme des Kalisyndikats
	dz Reinkali	RM je dz Reinkali	RM
1913	11 102 740	17,—	173 256 367,—
1924	8 420 604	11,50	96 835 830,—
1925	12 255 117	12,28	156 865 497,—
1926	10 998 733	13,47	148 152 933,—
1927	12 898 722	15,50	192 107 930,—
1928	14 213 000	—	—

Diese Annahme wird bestätigt durch den Geschäftsbericht des Wintershall-Konzerns vom Jahre 1925. Es heißt dort u. a.: „Die Produktionsleistung ist je Mann und Schicht von früher 1 dz Reinkali auf 2,5 dz gestiegen. Die Geldeinnahmen der Werke haben sich gegen früher verzehnfacht, die Zahl der Arbeiter ist dagegen von 20 000 auf 9000 verringert, während die Verkaufspreise für Kalisalze die gleichen geblieben sind.“ Inzwischen ist eine weitere Betriebskonzentration und mit Wirkung vom 23. Dezember 1926 eine Preiserhöhung von „durchschnittlich“ 10 % erfolgt, so daß sich die Gewinne der Werke noch mehr gesteigert haben müssen. Vergleicht man in diesem Zusammenhang die Einnahmen der Werke mit den insgesamt ausgezahlten Lohnsummen, so kommt man zu folgendem Ergebnis:

Jahr	Gesamteinnahmen der Werke in RM	Zahl der beschäftigten Arbeiter	Insgesamt aus- gezahlte Lohn- summen in RM
1913	173 256 367,—	29 258	44 638 944,96
1924	96 835 830,—	25 812	30 161 103,20
1925	156 865 497,—	24 908	43 350 057,29
1926	148 152 933,—	20 171	39 923 403,—
1927	192 107 930,—	18 544	36 083 528,—
1928	—	18 933	—

Für das Jahr 1928 liegen die Angaben der Kaliprüfungsstelle noch nicht vor. Wir finden hier also ein Fallen der Lohnsumme bei steigenden Einnahmen der Werke. Wenn man auf Seiten der Unternehmer als Ergebnis der Rationalisierung immense Vorteile erblickt, findet man ebensolche Nachteile bei den von der Stilllegung betroffenen Gemeinden und Arbeitern. Ganze Landstriche sind durch diese Ratio-

¹⁾ Geschätzt nach den Angaben in den Jahresberichten der Bank Gebrüder Damman, Hannover.